

**Zeitschrift:** Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure  
**Band:** 55 (1989-1990)  
**Heft:** 129

**Artikel:** Die schweizerische Erdöl- und Erdgasfrage 1988  
**Autor:** Büchi, Ulrich P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-212658>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die schweizerische Erdöl-und Erdgasfrage 1988

von ULRICH P. BÜCHI\*

### *Abstract on Swiss Exploration*

In 1988 the emphasis of activities concentrated in the preparation of the drilling-location for the exploration well Thun 1 and in additional seismic surveys in the concessions of SEAG, Petrosvibri SA, BP Switzerland SA and Forces Motrices Neuchâtelaises SA/BP Petroleum Development Ltd.

### *Zusammenfassung der Explorationsarbeiten in der Schweiz*

Das Schwergewicht der Arbeiten im Berichtsjahr lag in der Vorbereitung des Bohrplatzes für die Aufschlussbohrung Thun 1 und in den ergänzenden seismischen Arbeiten in den Konzessionsgebieten der SEAG, Petrosvibri SA, BP Switzerland SA und Forces Motrices Neuchâtelaises SA/BP Petroleum Development Ltd.

Im Berichtsjahr weist der Erdölverbrauch gemäss Import-Statistik der Schweiz gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 397'667 t auf.

|      |              |      |              |
|------|--------------|------|--------------|
| 1975 | 12'223'201 t | 1984 | 11'533'983 t |
| 1980 | 12'648'370 t | 1985 | 11'595'929 t |
| 1981 | 11'186'275 t | 1986 | 12'865'772 t |
| 1982 | 10'758'240 t | 1987 | 11'390'827 t |
| 1983 | 11'962'873 t | 1988 | 11'788'494 t |

Die schweizerische *Energiebilanz* (Primärverbrauch) weist bei den Erdölprodukten den gleichen prozentualen Wert auf wie im Vorjahr.

|                               | 1980<br>% | 1981<br>% | 1982<br>% | 1983<br>% | 1984<br>% | 1985<br>% | 1986<br>% | 1987<br>% | 1988<br>% |
|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Erdölprodukte                 | 71,4      | 68,8      | 67,6      | 67,6      | 66,4      | 65,7      | 65,9      | 65,7      | 65,7*     |
| Elektrizität                  | 18,6      | 19,2      | 19,9      | 20,0      | 20,0      | 20,5      | 20,6      | 20,6      | 20,8      |
| Gas                           | 4,9       | 5,5       | 6,0       | 6,5       | 7,1       | 7,3       | 7,4       | 7,7       | 7,8       |
| Kohle                         | 2,0       | 3,0       | 2,7       | 2,2       | 2,8       | 2,7       | 2,3       | 2,1       | 1,8       |
| Holz                          | 1,4       | 1,6       | 1,7       | 1,6       | 1,5       | 1,6       | 1,6       | 1,5       | 1,6       |
| Müll, Industrielle<br>Abfälle | 0,5       | 0,7       | 0,8       | 0,8       | 0,9       | 0,9       | 1,3       | 0,9       | 0,9       |
| Fernwärme                     | 1,2       | 1,2       | 1,3       | 1,3       | 1,3       | 1,3       | 0,9       | 1,5       | 1,4       |
| Endenergieverbrauch           | 100       | 100       | 100       | 100       | 100       | 100       | 100       | 100       | 100       |

\* davon entfallen ca. 29,7% auf flüssige Treibstoffe und ca. 36,0% auf flüssige Brennstoffe.

\* Dr. U.P. BÜCHI, Eggenbergstrasse 9, 8127 Forch

## 1. Die Erdöl - und Erdgasforschung in der Schweiz

Dem Geschäftsbericht der Swisspetrol Holding AG sowie dem Schreiben der BP Switzerland vom 11.07.1989 entnehmen wir die nachstehenden Informationen:

### 1.1 SEAG, Aktiengesellschaft für schweizerisches Erdöl, Zürich SWISSPETROL-Beteiligung: 66,72%

Im Konzessionsgebiet der SEAG wurden vom 5. Oktober bis zum 12. Dezember 1988 zehn seismische Profile mit einer Gesamtlänge von 125 Kilometern vermessen.

Profilparameter: Vibratorpunkte 3281  
Schusspunkte 697  
Ueberdeckung 48/30-fach  
Aufzeitbohrungen 1226  
Nahlinien 127

Die Messungen wurden von der Firma Prakla-Seismos AG, Hannover, durchgeführt, das Permitting erfolgte durch die Firma PEMES, Bussigny.

Drei Profile lagen im Raum Wattwil im Grenzbereich ungefaltete/gefaltete Molasse. Sieben Profile dienten der Ueberprüfung von Strukturandeutungen in der Umgebung des Bodensees.

Am 8. November 1988 fand in Ebnet-Kappel eine Feldbegehung statt, an welcher den kantonalen und kommunalen Behörden sowie weiteren interessierten Kreisen die Feldarbeiten, die Gerätschaften und deren Funktion erklärt und vorgeführt wurden. Mit dem Processing, das heisst mit der EDV-mässigen Bearbeitung der gewonnenen Daten, wurde die Firma Prakla-Seismos beauftragt. Ferner wurden drei ältere Profile aus den Jahren 1975/76 — ebenfalls im Raum Wattwil gelegen — neu bearbeitet. Zusätzlich wurde das im Jahre 1987 begonnene Processing der nördlichen Hälfte der Ost-traverse des NFP 20 beendet. Das Profil zeigt die bekannten Reflektoren aus dem südlichen SEAG-Gebiet. Zu den drei reprocessierten Profilen wurden zur besseren Interpretation des geologischen Oberbaus entsprechende Profilköpfe erstellt.

Dauer der Konzession bis 31. Dezember 1990.

### 1.2 LEAG, Aktiengesellschaft für luzernisches Erdöl, Luzern SWISSPETROL-Beteiligung: 34,2%

Im Gebiet der LEAG wurden im Berichtszeitraum keine Feldarbeiten durchgeführt. Hingegen wurden, um die strukturelle Situation im Süden der Konzession weiter zu klären, acht Profile aus den Jahren 1974 bis 1981 mit einer Gesamtlänge von 142 km aufgearbeitet.

Zu diesen seismischen Linien wurden für die Interpretation geologische Profilköpfe erstellt. Die Neuinterpretation wird im Laufe des nächsten Jahres erfolgen.

### Förderbetrieb Finsterwald

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 1988 bis 31. Dezember 1988 wurden in Finsterwald in 6145 Betriebsstunden 7'422'600 m<sup>3</sup> (Vn) Erdgas gefördert und 7'375'280 m<sup>3</sup> (Vn) entsprechend 78'318'098 kWh an die SWISSGAS abgeliefert und in Rechnung gestellt. Inklusive Testförderung wurden damit der Lagerstätte 56'887'380 m<sup>3</sup> (Vn) entnommen. Damit wurden die Schätzungen des minimal förderbaren Gasvolumens bereits überschritten.

Gleichzeitig ergab sich eine Förderung von Lagerstättenflüssigkeit von 457,7 m<sup>3</sup>, die sich aus 237,2 m<sup>3</sup> Leichtöl und 220,5 m<sup>3</sup> Lagerstättenwasser zusammensetzte. Von der Shell-Raffinerie in Cressier, die die Lagerstättenflüssigkeit übernimmt, wurden 176,935 Tonnen Leichtöl vergütet.

Aufgrund der auch im Berichtsjahr weltweit anhaltenden schlechten Preissituation auf dem Erdöl- und Erdgasmarkt und der lagerstättenbedingten degressiven Förderung (1988 = 1200 m<sup>3</sup> (Vn)/h bzw. 900 m<sup>3</sup> (Vn)/h), waren die Erlöse aus dem Verkauf des Erdgases und des Leichtöls weiterhin rückläufig.

Wie in den vorhergehenden Förderjahren ergaben sich Unterbrechungen bei der Förderung (29,9%), in denen die Sonde eingeschlossen werden musste.

Mängel an den Uebertageeinrichtungen, d.h. der Trocknungsanlage, waren nicht zu verzeichnen.

Dauer der Konzession bis 20. Juli 1989 (Verlängerung pendent).

### 1.3 BEAG, Bernische Erdöl AG, Bern SWISSPETROL-Beteiligung: 49,38%

Die Tätigkeit der BEAG bzw. des Berner Erdölkonsortiums konzentrierte sich im laufenden Geschäftsjahr auf die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für die Aufschlussbohrung Thun 1 in Teuffenthal. Für den geologischen und technischen Aspekt der Bohrung verweisen wir auf den separaten Bericht der Elf Aquitaine International SA.

Nachdem die Erschliessungsbewilligung vom Kanton Bern am 9. Dezember 1987 erteilt worden war, wurde im März 1988 das Baubewilligungsverfahren eingeleitet. Mit der Gemeinde Teuffenthal wurde eine Vereinbarung über Infrastrukturarbeiten abgeschlossen, da der Zugang zum Bohrplatz durch das Dorf führt. So wurde die Zufahrtsstrasse zum Bohrplatz ausgebaut, die inskünftig auch der Gemeinde zur Verfügung steht. Gegen das Baugesuch wurden lediglich vier Einsprachen erhoben, die alle auf dem Verhandlungsweg beseitigt werden konnten. Dank der speditiven Arbeit von allen involvierten Kreisen konnte am 16. August 1988 die Baubewilligung erteilt werden. Die Bauarbeiten für die Zufahrtsstrasse und den Bohrplatz dauerten bis Ende November 1988. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf ca. 3 Millionen Franken, wovon ca. 1 Million Franken für Massnahmen des Umweltschutzes gebraucht wurden.

Als Bohrunternehmung wurde die DST Deutsche Schachtbau- und Tiefbohrgesellschaft mbH, Lingen, beauftragt, die schon mit dem gleichen Gerät und zum Teil der gleichen Mannschaft die Bohrung Entlebuch 1 in Finsterwald abteufte.

Nachdem das Bohrgerät aus Norddeutschland mit der Eisenbahn bis nach Thun verfrachtet worden war, wurde es per Lastwagen auf den Bohrplatz transportiert und am 18. Dezember 1988 ist mit der Bohrung Thun begonnen worden. Im Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes (11. Mai 1989) wurde bereits eine Tiefe von 4417 Metern ohne grössere Probleme erreicht und damit ein Vorsprung auf die Marschtabelle von gut zwanzig Tagen registriert.

Damit die Bohrung Thun 1 auch noch anderen wissenschaftlichen Zwecken dienen kann, wurde mit dem Bundesamt für Energiewirtschaft eine Vereinbarung abgeschlossen, um während der Bohrarbeiten geothermische Messungen durchführen zu können.

Die Finanzierung der auf über 22 Millionen Franken budgetierten Bohrung erfolgt nun nach dem neuen Finanzierungsschlüssel von 51% Schweizer Anteil zu 49% ausländischem Anteil. Schweizerischerseits wurde der BEAG vom Kanton Bern ein bedingt rückzahlbares Darlehen von 4 Millionen Franken zugesprochen. Nebst einigen weiteren BEAG-Aktionären wird der Rest der benötigten Mittel von unserer Gesellschaft zur Verfügung gestellt. Dabei refinanzieren wir uns über Darlehen beim Bund und einigen Aktionären im Ausmass von 10 Prozent der benötigten Mittel und der Rest wird uns gemäss Darlehensvertrag vom 28. Juni 1988 von der SWISSGAS zur Verfügung gestellt.

Im Konzessionsgebiet Kanton Freiburg erfolgten lediglich Interpretationsarbeiten.

Dauer der Konzession im Kanton Bern bis 31. Dezember 1989.

Dauer der Konzession im Kanton Freiburg bis 31. Dezember 1989.

#### *1.4 SAdH, Société Anonyme des Hydrocarbures, Lausanne* SWISSPETROL-Beteiligung: 47,4%

Im Berichtszeitraum wurden im Gebiet der SAdH keine Feldarbeiten durchgeführt.

Die Reprocessing-Arbeiten der Daten im Bereich des Genfersees und aus dem Datenaustausch mit der FREAG (Konzessionsgebiet Fribourg-Nord) wurden abgeschlossen.

Grössere Strukturandeutungen konnten nicht gefunden werden, jedoch erbrachte die Kartierung des Top Muschelkalk Hinweise auf mögliche altangelegte Strukturen.

Dauer der Konzession bis 30. Juni 1990.

#### *1.5 Petrosvibri SA, Vich VD* SWISSPETROL-Beteiligung: 51%

In der Zeit vom 14. Juli bis 19. August 1988 wurden im Gebiet der Petrosvibri sechs reflexionsseismische Profile mit einer Gesamtlänge von 56 km vermessen.

Profilparameter: Vibratorpunkte 245  
Schusspunkte 649  
Ueberdeckung 48-fach

Zusätzlich wurden acht Refraktionsschüsse registriert.

Die Messungen dienten zur Absicherung einer Strukturandeutung und fanden teilweise im Hochgebirge statt. Aus diesem Grunde wurde zum erstenmal in der Schweiz mit einer von einem Helikopter transportierten Bohranlage (HELIDRILL) gearbeitet. Diese Art der seismischen Vermessung ist spektakulär und teuer, ist aber im Hochgebirge die einzige Möglichkeit, gute Daten in kurzer Zeit zu erhalten.

Die Messungen wurden von der Firma Prakla-Seismos, Hannover, durchgeführt, das Permitting erfolgte durch die Firma PEMES, Bussigny.

Die processten Daten zeigten teilweise sehr gute Reflexionsqualitäten, vor allem in Bereichen mit HELIDRILL-Aktivitäten.

Zusätzlich wurden elf Profile aus älteren Jahrgängen neu bearbeitet und die zwei mit der französischen EURAFREP ausgetauschten Linien (33 km) neu bearbeitet.

Der Datenaustausch mit EURAFREP wurde unter Einbeziehung der 88-er Seismik im Grenzbereich Schweiz/Frankreich fortgeführt.

Die Einarbeitung der endgültigen Versionen der verschiedenen Seismikkampagnen wird im Jahre 1989 erfolgen.

Im Bereich des Genfersees und des Rhonetals wurden aus der Reflexions- und Refraktionsseismik die Quartärmächtigkeiten ermittelt. Diese sollen in 1989 zu einer Korrektur der bestehenden Schwerekarte dieses Raumes genutzt werden.

Dauer der Konzession im Kanton Wallis bis 31. Mai 1990 (jährliche Verlängerung).  
Dauer der waadtländischen Bohrkonzession bis 20. August 1989.

### *1.6 Jura-Gesellschaften*

SWISSPETROL-Beteiligung: je 51%

Im Gebiet der Jura-Gesellschaften wurden im Berichtsjahr keine Feld-, jedoch einige Reprocessingarbeiten ausgeführt. Eine Felddätigkeit in den Jura-Gesellschaften lässt sich u.a. auch deshalb nicht rechtfertigen, weil wir unsere begrenzten Finanzmittel derzeit und in den nächsten Jahren hauptsächlich auf drei oder vier Bohrprojekte konzentrieren müssen.

Dauer der Konzessionen:

Solothurn bis 31. Mai 1989 (Verlängerung pendent)

Baselland bis 3. September 1989

Jura bis 31. Juli 1990

### *1.7 BP Petroleum Development Ltd.*

#### *1.7.1 Concession FREAG/BP — Nord du Canton de Fribourg*

Une étude géophysique complémentaire a été jugée nécessaire afin d'essayer d'éliminer des problèmes d'ordre statique qui compliquaient l'interprétation des données sismiques.

Toutefois, les résultats peu encourageants enregistrés après analyse de la dernière campagne sismique ne nous ont pas incités à demander le renouvellement du permis de recherche qui échoit le 10 juin 1989.

#### *1.7.2 Concession BP Switzerland SA — Jura Vaudois*

Un permis de recherches en surface a été délivré à BP (Switzerland) SA pour la période du 1er octobre 1987 au 30 Septembre 1989. La surface concédée est de 36.341 ha.

#### *1.7.3 Concession Forces Motrices Neuchâteloises SA/BP Petroleum Development Ltd.*

Un permis de recherches couvrant tout le territoire du canton a été accordé au Consortium FMN/BP pour la période du 24 avril 1988 au 24 avril 1989. Ce permis a été renouvelé pour une année, soit jusqu'au 24 avril 1990.



#### 1.7.4 Prospection

Les deux concessions Vaud et Neuchâtel étant adjacentes, une seule campagne sismique de recherche d'hydrocarbures par la méthode Vibroseis a été entreprise, elle a débuté en mai 1988 pour se terminer en octobre 1988.

Les tracés au nombre de 17 suivis par les véhicules vibrateurs et d'enregistrement ont au total couvert 360 km de lignes sismiques, dont environ 100 sur territoire vaudois, pour l'ensemble de la campagne 41 trous de contrôle de vélocité (upholes) furent forés, soit 16 dans le canton de Vaud et 25 dans le canton de Neuchâtel.

La collaboration avec les diverses autorités des deux cantons a été excellente et, bien que le terrain parcouru ait été très accidenté, les dommages occasionnés par le passage des gros véhicules peuvent être considérés comme insignifiants.

## 2. Raffineries

Die nachstehenden Daten und Tabellen über Rohölverarbeitung und Leistungen der Pipelines sind dem Geschäftsbericht 1986 der Erdöl-Vereinigung entnommen worden.

Ausstoss Inlandraffinerien für Inlandmarkt und Export:

| Art der Produkte    | 1987             |             |            | 1988                 |             |            |
|---------------------|------------------|-------------|------------|----------------------|-------------|------------|
|                     | Inlandmarkt<br>t | Export<br>t | Total<br>t | Inlandmarkt<br>t     | Export<br>t | Total<br>t |
| Flüssiggase         | 133 998          | 22 641      | 156 639    | 147 401 <sup>1</sup> | 23 785      | 171 186    |
| Leichtbenzin (LVN)  | 663              |             | 663        | 1 011                |             | 1 011      |
| Superbenzin         | 692 139          |             | 692 139    | 544 099              |             | 544 099    |
| Bleifrei 95         | 339 082          |             | 339 082    | 478 647              | 213         | 478 860    |
| Leuchtpetrol        | 3 816            |             | 3 816      | 2 484                |             | 2 484      |
| Flugpetrol          | 285 689          |             | 285 689    | 243 641              |             | 243 641    |
| Dieseltreibstoff    | 276 332          |             | 276 332    | 297 444              |             | 297 444    |
| Heizöl Extra-Leicht | 1 447 918        |             | 1 447 918  | 1 295 997            |             | 1 295 997  |
| Heizöl Mittel       | 29 718           |             | 29 718     | 27 218               |             | 27 218     |
| Heizöl Schwer       | 523 236          | 35 196      | 558 432    | 596 271 <sup>2</sup> | 25 462      | 621 733    |
| Bitumen             | 153 614          |             | 153 614    | 149 153              |             | 149 153    |
| Schwefel            | 3 533            |             | 3 533      | 3 102                |             | 3 102      |
| Diverse             | 814              |             | 814        | 336                  |             | 336        |
| Subtotal            | 3 890 552        | 57 837      | 3 948 389  | 3 786 804            | 49 460      | 3 836 264  |
| Eigenverbrauch      | 187 290          |             | 187 290    | 161 894 <sup>3</sup> |             | 161 894    |
| Total               | 4 077 842        | 57 837      | 4 135 679  | 3 948 698            | 49 460      | 3 998 158  |

<sup>1</sup> davon 18.195 t in Form von Elektrizität abgegeben

<sup>2</sup> davon 1.223 t in Form von Elektrizität abgegeben

<sup>3</sup> davon Raffineriegase 124.972 t, Heizöl Schwer 36.895 t, Dieseltreibstoff 27 t

### 3. Pipelines

Rohrleitungen 1988<sup>1</sup>:

| Name                         | Güterart       | Menge     | Total     | Auslastung der<br>bew. Kapazität | Durchschnittlicher<br>Stundendurchsatz |
|------------------------------|----------------|-----------|-----------|----------------------------------|--|
|                              |                | t         | t         | %                                | t/h                                    |
| Oleodotto del Reno           |                |           | 7 594 751 |                                  | 1 034                                  |
| Transit                      | Tohöl          | 6 050 096 |           |                                  |  |
|                              | unger.Heizöl   | 913 018   |           |                                  |  |
|                              | Virgin Naphta  | 381 151   |           |                                  |  |
|                              | Kerosen        | 11 254    | 7 355 519 | 85,0                             |  |
| Sennwald                     | unger. Heizöl  | 239 232   | 239 232   | 29,9                             |  |
| Oléoduc du Rhône             |                |           |           |                                  |  |
|                              | Rohöl          | 1 041 648 |           |                                  |  |
|                              | Virgin Naphta  | 8 321     | 1 049 969 | 26,2                             | 418                                    |
| Oléoduc du Jura Neuchâtelois |                |           |           |                                  |  |
|                              | Rohöl          | 2 803 732 |           |                                  |  |
|                              | Virgin Naphta  | 14 992    | 2 818 724 | 51,2                             | 486                                    |
| Sapro                        |                |           |           |                                  |  |
|                              | Benzin         | 235 186   |           |                                  |  |
|                              | Flugtreibstoff | 275 223   |           |                                  |  |
|                              | Diesel         | 38 756    |           |                                  |  |
|                              | Heizöl         | 494 851   | 1 044 016 | 83,5                             | 326                                    |
| RSO-Vouvry                   | Heizöl         | 53 417    | 53 417    |                                  | 36                                     |

<sup>1</sup> unverzollte Produkte inbegriffen

### 4. Welt

Globale Reserven, Förderung und Verbrauch:

|                          | 1.1.88 <sup>1</sup> | 1.1.89 <sup>2</sup> | 1987 <sup>1</sup> | 1988 <sup>2</sup> | 1987 <sup>1</sup> | 1988 <sup>2</sup> |
|--------------------------|---------------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                          | Reserven            |                     | Förderung         |                   | Verbrauch         |                   |
|                          | Mio t               | Mio t               | Mio t             | Mio t             | Mio t             | Mio t             |
| Westeuropa               | 2 956               | 2 455               | 196,6             | 195,8             | 563,8             | 562,0             |
| Mittlerer Osten          | 76 666              | 88 855              | 619,6             | 712,5             | 145,0             | 146,0             |
| Afrika                   | 7 348               | 7 579               | 233,4             | 246,3             | 89,4              | 90,2              |
| Nordamerika              | 4 326               | 4 486               | 549,9             | 548,0             | 842,0             | 863,0             |
| Mittel-und Südamerika    | 15 780              | 16 827              | 329,8             | 337,1             | 233,7             | 236,7             |
| Ferner Osten, Australien | 2 576               | 2 846               | 157,9             | 160,8             | 444,4             | 455,9             |
| Ostblock, China          | 10 805              | 11 435              | 776,9             | 778,2             | 665,0             | 667,0             |
| Gaskondensale OPEC       |                     | —                   | —                 | 45,6              | 46,5              | —                 |
| Welt insgesamt           | 120 466             | 134 483             | 2 909,7           | 3 025,2           | 2 983,3           | 3 020,8           |



## **5. Gasindustrie**

Siehe Vortrag Dr. J.-P. Lauper im Bulletin 1989

## **6. Verdankungen**

Zum Schluss ist es mir eine angenehme Pflicht, all jenen zu danken, die mir Unterlagen und Hinweise für die Abfassung dieses Berichtes geliefert haben:

SWISSPETROL Holding AG, Zürich

und ihren Forschungsgesellschaften:

SEAG, Aktiengesellschaft für schweizerisches Erdöl, Zürich

SA des HYDROCARBURES, Lausanne

LEAG, Aktiengesellschaft für luzernisches Erdöl, Luzern

BEAG, Bernische Erdöl AG, Bern

JURA VAUDOIS PETROLE SA, Lausanne

JURA BERNOIS PETROLE SA, Moutier

JURA SOLEUROIS PETROLE SA, Solothurn

BASELLAND PETROL AG, Liestal

JURA PETROLE SA, Delémont

PETROSVIBRI SA, Vich/VD

sowie den ausländischen Erdölpartnern:

BEB, ERDGAS und ERDOEL GmbH, Hannover

ELF-Aquitaine (Suisse) Exploration Production SA, Genève

SHELL (Switzerland), Zürich

Ferner danke ich der Erdölvereinigung, der BP (Schweiz) AG und SWISSGAS für die zur Verfügung gestellten Unterlagen, insbesondere Herrn Dr. J.-P. Lauper, Delegierter des Verwaltungsrates der SWISSGAS für seinen Vortrag anlässlich der Jahresversammlung in Meiringen. S. 1.

### *Buchbesprechung*

#### **Evaporite Basins (1987)**

T.M. PERYT (Ed)

II + 188 p., num. figs blw.; DM 48.

Springer, Berlin, Heidelberg, New York, London, Paris, Hongkong

Dieser Band 13 der «Lecture Notes in Earth Sciences» enthält Arbeiten von 15 Autoren über geologisch und genetisch unterschiedliche Salzbecken aus Australien, China, Frankreich, Belgien dem Golf von Suez und dem Roten Meer.

Faziell unterschiedliche Salzlagerstätten reichen von der Herkunft in Kontinentaler Sabkha bis zum tiefen marinen Becken. Die hier behandelten Salzvorkommen stammen aus z.T. kaum erforschten Gebieten. Auch deshalb ist dieses Buch von grosser praktischer und wissenschaftlicher Bedeutung.

GABRIEL WIENER